

**unterjährig**  
**OFFENLEGUNG**  
**3. Quartal**  
**2025**

# Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Informationen .....	2
Artikel 438 CRR - Eigenmittelanforderungen.....	3
Artikel 451a CRR – Liquiditätsanforderungen.....	5

# Allgemeine Informationen

Die RAIFFEISEN-HOLDING NIEDERÖSTERREICH-WIEN registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung (R-Holding) ist das übergeordnete Kreditinstitut (iSd BWG) sowie die EU-Mutterfinanzholdinggesellschaft (iSd CRR) der CRR-KI-Gruppe R-Holding gem. § 30 Abs 1 BWG und für die Einhaltung des Aufsichtsrechts auf Ebene der Kreditinstitutsgruppe verantwortlich (§ 30 Abs 6 BWG).

Als EU-Mutterfinanzholdinggesellschaft erfüllt die R-Holding sämtliche Offenlegungspflichten auf Basis der konsolidierten Lage der CRR-KI-Gruppe R-Holding (Art 13 Abs 1 Uabs 1 CRR iVm Art 11 Abs 2 CRR, § 30 Abs 1 und § 1a Abs 2 BWG) (siehe [www.raiffeisenholding.com](http://www.raiffeisenholding.com)).

Die RAIFFEISENLANDESBANK NIEDERÖSTERREICH-WIEN AG (RLB NÖ-W AG) stellt ein großes Tochterunternehmen der R-Holding dar und ist integraler Bestandteil der CRR-KI-Gruppe R-Holding. Als großes Tochterunternehmen der R-Holding unterliegt die RLB NÖ-W AG der partiellen Offenlegungspflicht gem Art 13 Abs 1 Uabs 2 CRR und hat in der Folge die in den Artikeln 437, 438, 440, 442, 450, 451, 451a und 453 CRR spezifizierten Informationen auf Einzelbasis oder (sofern anwendbar) auf teilkonsolidierter Basis offenzulegen. Da die RLB NÖ-W AG keinen Anforderungen der CRR auf konsolidierter Basis unterliegt, hat die RLB NÖ-W AG auf Einzelbasis offenzulegen.

Die Offenlegung für das 3. Quartal 2025 erfolgt auf Basis der Art. 431 ff CRR (Capital Requirements Regulation).

Medium der Offenlegung ist gemäß Art. 433 i.V.m. Art. 434a CRR sowohl für qualitative als auch quantitative Informationen die Website [www.raiffeisenholding.com](http://www.raiffeisenholding.com).

Die Zahlenangaben erfolgen in Tausend Euro (TEUR), sofern in der jeweiligen Position nicht ausdrücklich etwas Abweichendes festgehalten ist. In den Tabellen können sich Rundungsdifferenzen ergeben.

Das Verfahren zur Offenlegung ist in einem Handbuch beschrieben, welches mindestens jährlich einem Review unterzogen wird. Dabei wird auf die Einhaltung mindestens desselben Qualitätsmaßstabs wie für das interne Berichtswesen oder die Finanzberichterstattung und die Regeln des internen Kontrollsystems (IKS) hingewiesen. Die wesentlichen Prozessschritte sind 1) Review der Anforderungen, 2) Aktualisierung des Handbuchs, 3) Anlieferung der Tabellen, Vorlagen und Texte, 4) Erstellung des Offenlegungsdokuments, 5) Vorstandsbeschluss einholen und 6) Veröffentlichung.

Da die RAIFFEISENLANDESBANK NIEDERÖSTERREICH-WIEN AG kein internes Modell im Einsatz hat, keine Kreditderivate im Bestand hat, kein global systemrelevantes Institut ist und die NPL Quote unter 5% liegt wird auf die Veröffentlichung der entsprechenden leeren Templates und Tabels aus Vereinfachungsgründen und zur besseren Übersichtlichkeit verzichtet.

## Impressum:

### Medieninhaber und Herausgeber:

RAIFFEISENLANDESBANK NIEDERÖSTERREICH-WIEN AG  
(RLB NÖ-W AG)  
Friedrich-Wilhelm-Raiffeisen-Platz 1, A-1020 Wien  
Tel.: 05 1700 900; E-Mail: [info@raiffeisenbank.at](mailto:info@raiffeisenbank.at)  
BLZ: 32000; Internet: [www.raiffeisenbank.at](http://www.raiffeisenbank.at)

### Satz:

Inhouse

Redaktionsschluss: 25.11.2025

Anfragen unter oben angeführter Adresse ergehen an die Presseabteilung der Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien AG

# Artikel 438 CRR - Eigenmittelanforderungen

EU OV1 – Übersicht über risikogewichtete Aktiva (RWA)

		Gesamtrisikobetrag (TREA)		Eigenmittel- anforderungen insgesamt
		a)	b)	c)
		30.09.2025	30.06.2025	30.09.2025
1	Kreditrisiko (ohne Gegenparteiausfallrisiko)	11.908.433	12.207.999	952.675
2	<i>Davon: Standardansatz</i>	11.908.433	12.207.999	952.675
3	<i>Davon: IRB-Basisansatz (F-IRB)</i>	0	0	0
4	<i>Davon: Slotting-Ansatz</i>	0	0	0
EU 4a	<i>Davon: Beteiligungspositionen nach dem einfachen Risikogewichtungsansatz</i>	0	0	0
5	<i>Davon: Fortgeschrittener IRB-Ansatz (A-IRB)</i>	0	0	0
6	Gegenparteiausfallrisiko – CCR	85.996	90.909	6.880
7	<i>Davon: Standardansatz</i>	68.629	69.125	5.490
8	<i>Davon: Auf einem internen Modell beruhende Methode (IMM)</i>	0	0	0
EU 8a	<i>Davon: Risikopositionen gegenüber einer CCP</i>	1.372	1.483	110
9	<i>Davon: Sonstiges CCR</i>	15.995	20.301	1.280
10	Credit valuation adjustments risk - CVA risk	63.366	75.012	5.069
EU 10a	<i>Davon: the standardised approach (SA)</i>	0	0	0
EU 10b	<i>Davon: the basic approach (F-BA and R-BA)</i>	63.366	75.012	5.069
EU 10c	<i>Davon: the simplified approach</i>	0	0	0
15	Abwicklungsrisiko			0
16	Verbriefungspositionen im Anlagebuch (nach Anwendung der Obergrenze)	0	0	0
17	<i>Davon: SEC-IRBA</i>	0	0	0
18	<i>Davon: SEC-ERBA (einschl. IAA)</i>	0	0	0
19	<i>Davon: SEC-SA</i>	0	0	0
EU 19a	<i>Davon: 1250 % / Abzug</i>	0	0	0
20	Positions-, Währungs- und Warenpositionsrisiken (Marktrisiko)	37.569	36.805	3.006
21	<i>Davon: Alternative standardised approach (A-SA)</i>	0	0	0

EU 21a	Davon: Simplified standardised approach (S-SA)	37.569	36.805	3.006
22	Davon: Alternative Internal Models Approach (A-IMA)	0	0	0
EU 22a	Großkredite	0	0	0
23	Reclassifications between trading and non-trading books	0	0	0
24	Operationelles Risiko	793.096	793.096	63.448
EU 24a	Exposures to crypto-assets	0	0	0
25	Beträge unter den Abzugsschwellenwerten (mit einem Risikogewicht von 250 %)	162.132	156.564	12.971
26	Output floor applied (%)	0%	0%	
27	Floor adjustment (before application of transitional cap)	0	0	
28	Floor adjustment (after application of transitional cap)	0	0	
29	Insgesamt	12.888.460	13.203.820	1.031.077

# Artikel 451a CRR – Liquiditätsanforderungen

EU LIQB zu qualitativen Angaben zur LCR, die Meldebogen EU LIQ1 ergänzt

Die Treiber der Zusammensetzung der LCR sind über den Zeitverlauf annähernd stabil. Veränderungen der Kennzahl lassen sich im Wesentlichen auf die Höhe der Zentralbankreserven auf der HQLA-Seite, sowie die Höhe der operativen und nicht-operativen Einlagen auf der Abflusseite zurückführen.

Die durchschnittliche LCR-Quote schwankt im Betrachtungszeitraum zwischen 160% (T) und 152% (T-4) und befindet sich damit stabil über den regulatorischen und internen Schwellwerten.

Die Refinanzierungskonzentration wird im Rahmen der ALMM-Templates überwacht. Es wird auf einen ausgewogenen Refinanzierungsmix geachtet, der sowohl aus Retail- als auch Wholesaleeinlagen besteht und durch kontinuierliche Geld- und Kapitalmarktaktivität in Form von besicherten und unbesicherten Transaktionen ergänzt wird.

Der Liquiditätspuffer stellt die zusätzlich pro Periode realisierbare Liquidität dar und besteht im Wesentlichen aus den folgenden zwei Komponenten:

- freie tenderfähige Wertpapiere (einschließlich WP-Leihe-Bestand und Repo)
- sonstige verpfändbare Assets (Kredite)

Die Gliederung berücksichtigt außerdem eine Unterscheidung nach der Verfügbarkeit der Assets zur Abdeckung einer akut werdenden Stressphase:

- sofort verfügbare Assets
- nach 7 Kalendertagen verfügbare Assets

Unter den sofort verfügbaren Assets ist der unbelastete Anteil des Belehnwerts der Vermögenswerte (d.h. Marktwert abzüglich des Haircut gemäß EZB) auf dem EZB-Depot zu verstehen. Zentralbankfähige Assets, welche nicht auf einem Zentralbankdepot deponiert aber frei verfügbar sind, werden als nach 7 Kalendertagen verfügbare Assets eingestuft. Die Qualitätskriterien für die Assets im Liquiditätspuffer sind einerseits die Zentralbankfähigkeit und andererseits die Anforderung zur prozentuellen Emittentenregelung (Basis ist der Gesamtbestand tenderfähiger Wertpapiere). Eigene Wertpapiere sind nur im Falle einer fundierten Anleihe anrechenbar.

Abflüsse aus Cash Collateral Nachschüssen werden in Form eines historical lookback approaches (HLBA) in der LCR berücksichtigt.

Aufgrund des Status des Euro als einzige signifikante Währung, kommt es zu keinen nennenswerten Währungsinkongruenzen.

Darüber hinaus sind keine weiteren signifikanten LCR relevanten Inhalte zu erwähnen, die nicht aus dem Template EU LIQ1 hervorgehen.

## EU LIQ1 - Quantitative Angaben zur LCR

		a)	b)	c)	d)	e)	f)	g)	h)
		Ungewichteter Gesamtwert (Durchschnitt)				Gewichteter Gesamtwert (Durchschnitt)			
EU 1a	Quartal endet am	30.09.2025	30.06.2025	31.03.2025	31.12.2024	30.09.2025	30.06.2025	31.03.2025	31.12.2024
EU 1b	Anzahl der bei der Berechnung der Durchschnittswerte verwendeten Datenpunkte	12	12	12	12	12	12	12	12
Hochwertige Liquide Vermögenswerte									
1	Hochwertige liquide Vermögenswerte insgesamt (HQLA)					10.840.225	10.705.108	10.395.194	10.154.505
Mittelabflüsse									
2	Privatkundeneinlagen und Einlagen von kleinen Geschäftskunden, davon:	5.512.921	5.367.283	5.193.498	5.038.599	446.351	430.542	412.918	397.066
3	Stabile Einlagen	3.240.721	3.170.089	3.094.121	3.020.578	162.036	158.504	154.706	151.029
4	Weniger stabile Einlagen	2.272.200	2.197.194	2.099.377	2.018.021	284.314	272.038	258.212	246.038
5	Unbesicherte großvolumige Finanzierung	9.428.935	9.517.368	9.340.083	9.101.686	5.996.505	6.027.300	5.935.640	5.812.240
6	Operative Einlagen (alle Gegenparteien) und Einlagen in Netzwerken von Genossenschaftsbanken	5.086.845	5.049.193	4.941.229	4.783.612	3.867.790	3.822.821	3.770.731	3.696.428

7	Nicht operative Einlagen (alle Gegenparteien)	4.286.076	4.368.983	4.301.377	4.216.926	2.072.700	2.105.287	2.067.432	2.014.663
8	Unbesicherte Schuldtitel	56.014	99.192	97.477	101.148	56.014	99.192	97.477	101.148
9	Besicherte großvolumige Finanzierung					539	557	788	20.547
10	Zusätzliche Anforderungen	2.555.784	2.604.259	2.645.623	2.611.982	968.373	1.042.819	1.079.486	1.029.046
11	Abflüsse im Zusammenhang mit Derivate-Risikopositionen und sonstigen Anforderungen an Sicherheiten	789.166	866.665	904.003	855.717	789.166	866.665	904.003	855.717
12	Abflüsse im Zusammenhang mit dem Verlust an Finanzmitteln aus Schuldtiteln	0	0	0	0	0	0	0	0
13	Kredit- und Liquiditätsfazilitäten	1.766.618	1.737.594	1.741.620	1.756.265	179.207	176.153	175.483	173.329
14	Sonstige vertragliche Finanzierungsverpflichtungen	17.064	18.033	18.520	18.743	17.064	18.033	18.520	18.743
15	Sonstige Eventualfinanzierungsverpflichtungen	2.109.729	2.085.933	2.066.596	2.028.328	219.375	217.787	214.995	209.553
16	<b>Gesamtmittelabflüsse</b>					<b>7.648.205</b>	<b>7.737.037</b>	<b>7.662.346</b>	<b>7.487.195</b>
<b>Mittelzuflüsse</b>									
17	Besicherte Kreditvergabe (z. B. Reverse Repos)	93	93	0	21.644	93	93	0	0
18	Zuflüsse von in vollem Umfang bedienten Risikopositionen	535.551	527.082	558.965	635.336	249.461	244.355	245.994	272.957
19	Sonstige Mittelzuflüsse	622.723	712.104	766.984	706.418	622.723	712.104	766.984	706.418



EU-19a	(Differenz zwischen der Summe der gewichteten Zuflüsse und der Summe der gewichteten Abflüsse aus Drittländern, in denen Transferbeschränkungen gelten, oder die auf nichtkonvertierbare Währungen lauten)					0	0	0	0
EU-19b	(Überschüssige Zuflüsse von einem verbundenen spezialisierten Kreditinstitut)					0	0	0	0
<b>20</b>	<b>Gesamtmittelzuflüsse</b>	<b>1.158.367</b>	<b>1.239.278</b>	<b>1.325.949</b>	<b>1.363.397</b>	<b>872.277</b>	<b>956.551</b>	<b>1.012.978</b>	<b>979.375</b>
EU-20a	Vollständig ausgenommene Zuflüsse	0	0	0	0	0	0	0	0
EU-20b	Zuflüsse mit der Obergrenze von 90 %	0	0	0	0	0	0	0	0
EU-20c	Zuflüsse mit der Obergrenze von 75 %	1.158.275	1.239.186	1.325.949	1.341.753	872.277	956.551	1.012.978	979.375
<b>Bereinigter Gesamtwert</b>									
EU-21	Liquiditätspuffer					10.840.225	10.705.108	10.395.194	10.154.505
<b>22</b>	<b>gesamte Netto-Mittelabflüsse</b>					<b>6.775.928</b>	<b>6.780.486</b>	<b>6.649.368</b>	<b>6.507.820</b>
<b>23</b>	<b>Liquiditäts-Deckungsquote (%)</b>					<b>160%</b>	<b>158%</b>	<b>156%</b>	<b>156%</b>